



DER MINISTERPRÄSIDENT
DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Bayerische Ministerpräsident
Dr. Markus Söder, MdL

Vorab per E-Mail:
bk01@bk.bund.de

Stuttgart/München, 11. Juni 2024

Herrn Bundeskanzler
Olaf Scholz, MdB
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Hochwasser im Mai/Juni 2024 in Süddeutschland

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

herzlichen Dank für Ihren Besuch im Flutgebiet in Süddeutschland und Ihre Solidaritätsbekundung mit den Betroffenen des verheerenden Hochwassers. Der Besuch war ein wichtiges Zeichen, dass auch die Bundesregierung die Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung der katastrophalen Hochwasserschäden tatkräftig unterstützt. Für Ihre kraftvolle Zusage zur solidarischen – und damit nach unserem Verständnis wie in früheren Vergleichsfällen – finanziellen Unterstützung durch den Bund danken wir Ihnen ausdrücklich.

Durch ein konzertiertes Zusammenwirken von Bund und Ländern wird es gelingen, die Folgen der aktuellen Hochwasserereignisse schnell zu bewältigen und den Betroffenen tragfähige Hilfe zukommen zu lassen. Gespräche über die konkreten Modalitäten der solidarischen Finanzierung der Hilfsmaßnahmen sollten daher umgehend starten, der Freistaat Bayern und das Land Baden-Württemberg stehen bereit. Darüber hinaus

Staatsministerium Baden-Württemberg

Telefon: 0711 2153-0
Telefax: 0711 2153-355

E-Mail: poststelle@stm.bwl.de
Internet: www.baden-wuerttemberg.de

Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart

Bayerische Staatskanzlei

Telefon: 089 2165-0
Telefax: 089 294044

E-Mail: staatskanzlei@stk.bayern.de
Internet: www.bayern.de

Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

bitten wir den Bund in bewährter Weise auf die Erstattung von Auslagen von THW, Bundespolizei und Bundeswehr zu verzichten.

Angesichts der zuletzt häufigen Extremwetterereignisse und namentlich der aktuellen Hochwasserkatastrophe unterstützen Bayern und Baden-Württemberg die Forderung nach Einführung einer bundesweiten Pflichtversicherung für Elementarschäden. Wir bitten Sie eindringlich, dafür nunmehr raschestmöglich und noch in dieser Legislaturperiode die nötigen Rechtsgrundlagen zu schaffen.

Zudem bitten wir das Thema „Hochwasser 2024“ für etwaige weitere zu klärende Fragen und Maßnahmen auf die Tagesordnung Ihrer Besprechung mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 20. Juni 2024 in Berlin zu setzen.

Die beiden Vorsitzländer der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder, Hessen und Niedersachsen, erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Kretschmann, MdL



Dr. Markus Söder, MdL